

Lehrkraft: StR Andreas Vogler			Leitfach: Kunst
1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung			
2. Projektthema: „Upcycling“ – Aus alt mach neu!			
Begründung und Zielsetzung des Projekts:			
<p>Im Gegensatz zum Recycling („Wiederverwertung“ von Rohstoffen) entstehen beim Upcycling („Aufwertung“ von Rohstoffen) aus bereits vorhandenen Materialien und Rohstoffen neue, ästhetisch reizvolle und innovative Produkte, die dann meist sogar in einem anderen Kontext verwendet werden können. Scheinbare Abfallprodukte, oder unnütze Gegenstände, sollen auf diese Weise in einen neuen Gebrauchsgegenstand verwandelt werden. Es kommt also zu einer Aufwertung des Gegenstandes, weshalb auch der Begriff „up“ verwendet wird.</p> <p>Gerade für kreative Menschen ist Upcycling also eine fantastische Möglichkeit, um sich auszutoben und neue Gebrauchsgüter zu schaffen.</p> <p>Neben der durchaus hohen künstlerischen Qualität der daraus entstehenden Produkte gewinnt Upcycling wegen des Schwunds natürlicher Ressourcen und des gesellschaftlichen Anspruchs umweltbewussten Handelns stark an Bedeutung.</p> <p>In dem P-Seminar „Upcycling“ haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, innovative, raffinierte und ästhetisch ansprechende Ideen und Konzepte zur kreativen Wiederverwendung / Aufwertung bereits vorhandener Materialien in sämtlichen Bereichen (Mode, Möbel, Schmuck, usw.) zu entwickeln, umzusetzen und zum Abschluss in einer Ausstellung zu präsentieren.</p>			
Projekt			
Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sep.- Feb.	Einarbeitungsphase: <ul style="list-style-type: none"> Bestandsaufnahme Exkursionen 	Geplante Leistungserhebungen: <ul style="list-style-type: none"> Konzeptentwicklung und - Umsetzung Zwischenpräsentationen der Konzepte Umsetzung <u>Bewertungskriterien:</u> <ul style="list-style-type: none"> Engagement, Zuverlässigkeit Einhaltung von Terminen Entwicklung der Selbsteinschätzung Absprachen mit dem Seminar und dem Seminarleiter Eigenverantwortung Erfüllung der übernommenen Aufgaben Bereitschaft zur Kommunikation Verhalten in der Gruppe Verhalten gegenüber den externen Partnern Qualität des Resultats
11/2	März - Juli	Entwurfsphase: <ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung von Ideen / Konzepten Skizzen / Pläne / Arbeitsmodelle 	
12/1	Sept. - Feb.	Umsetzungsphase: <ul style="list-style-type: none"> Bau und Produktion Organisation und Durchführung der Präsentation (Ausstellung) 	
Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind: <ul style="list-style-type: none"> Fachleute aus den Bereichen Möbelbau und Mode 			
Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: ---			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung

